

Gedenken

Martinszug begeistert in Gurnitz

In der Pfarre St. Martin in Gurnitz fand auch heuer der traditionelle Martinszug statt. Mehr als 40 Kinder und Eltern begleiteten Pfarrer Bernd Wegscheider durch den Wald zur Propstei, um des heiligen Martin zu gedenken.



Der Martinszug der Pfarre St. Martin in Gurnitz brachte die Geschichte des Heiligen stimmungsvoll nahe. Markus Böhm von rechts: auch Lorena, Anja und Helena waren mit Begeisterung dabei.

Der festliche Abend, geprägt von einer berührenden Darstellung der Legende und einem gemütlichen Ausklang am Feuer, war ein Höhepunkt im Veranstaltungsjahr der Pfarre.

Prozession durch den Wald

Mit Laternen und begleitet von herbstlicher Dämmerung zogen die Teilnehmer gemeinsam mit Pfarrer Wegscheider vom Rautkreuz durch den Wald zur Propstei Gurnitz. Die Kinder und Eltern folgten der ruhigen Prozession und genossen die besondere Stimmung im nächtlichen Wald.

Berührende Darbietung in der Kirche

In der Propstei angekommen, lauschten die Teilnehmer der Geschichte des heiligen Martin, vorgetragen von der Jugendgruppe „Gaudeamus“. Die Jugendlichen erzählten die Legende des Heiligen, der durch seine Barmherzigkeit und sein Mitgefühl berühmt wurde. Die Kinder waren beeindruckt und hörten aufmerksam zu.

Stimmungsvolles Finale am Feuer

Den Abschluss des Martinszugs bildete eine Agape im Propsteihof, wo sich alle rund um das offene Feuer versammelten. Einfache Speisen und heiße Getränke sorgten für Gemütlichkeit, während Kinder und Eltern den Abend in geselliger Runde ausklingen ließen. Die Pfarre St. Martin pflegte damit eine Tradition, die seit Jahren zu den Höhepunkten des Herbstes zählt.